

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Katharina Geyer

Durchwahl

Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@
polizei.sachsen.de*

Leipzig,
12. Januar 2017

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Einbrüche in ...

... Ergotherapie

Ort: Leipzig-Gohlis, Georg-Schumann-Straße
Zeit: 10.01.2017, 17:30 Uhr bis 11.01.2017, 08:30 Uhr

Nachdem ein Unbekannter die Tür zur Praxis aufgehebelt hatte, durchwühlte er alle Behandlungsräume, fand einen Schlüssel und öffnete das Büro. Er durchsuchte auch hier das gesamte Mobiliar, öffnete gewaltsam einen Schrank und stahl daraus eine Videokamera im Wert von ca. 100 Euro. Die Schadenshöhe ist noch unklar. Die Inhaberin (36) hatte den Einbruch festgestellt und die Polizei in Kenntnis gesetzt.

... Geschäft

Ort: Leipzig-Reudnitz, Riebeckstraße
Zeit: polizeibekannt: 11.01.2017, 10:00 Uhr

Unbekannte Täter schlugen ein Seitenfenster des Tabakwarenladens auf, durchsuchten die Räumlichkeiten sowie das Mobiliar und entwendeten nach erstem Überblick Bargeld in unbekannter Höhe und Zigaretten in noch unbekannter Menge. Die Höhe des Gesamtschadens ist noch unklar. Der Inhaber meldete sich umgehend bei der Polizei.

In beiden Fällen haben Kripobeamte die Ermittlungen aufgenommen. (Hö)



Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x
Dimitroffstraße 1

Fahrkartenautomaten aufgehebelt

Ort: Leipzig-Schönefeld, Torgauer Straße/Permoserstraße
Zeit: 12.01.2017, gegen 02:30 Uhr

Ein Unbekannter hebelte einen Fahrkartenautomaten der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) auf und entwendete daraus zwei Geldkassetten mit Münzgeld und Banknoten. Sowohl die Höhe des Diebstahlschadens als auch die des Sachschadens sind noch unklar. Mitarbeiter der Leipziger Verkehrsbetriebe hatten die Polizei informiert. Die Ermittlungen laufen. (Hö)

Beim Autobeladen bestohlen ...

Ort: Leipzig-Zentrum, Windmühlenstraße, Parkplatz Hof
Zeit: 11.01.2017, gegen 17:15 Uhr

... wurde gestern Nachmittag ein 28-Jähriger. Der junge Mann belud gerade den Kofferraum seines Autos mit Leergut, als ein Unbekannter auf ihn zukam. Dieser sprach ihn an und gab vor, ihn zu kennen. Zudem äußerte er, dass er aufpassen solle, er hätte ihn fast umgefahren. Der 28-Jährige wusste in diesem Moment nicht so recht, was der Mann mit arabisch sprechendem Dialekt von ihm überhaupt wollte. Der Unbekannte kam immer weiter auf ihn zu und griff, als er auf seiner rechten Seite stand, unbemerkt in die Gesäßtasche des 28-Jährigen. Gleichzeitig kullerte etwas aus dem mitgeführten Beutel des Mannes. Er hob alles auf und verschwand. Erst kurz danach bemerkte der Bestohlene das Fehlen seiner Brieftasche mit etwas über 50 Euro, EC-Karte, Personalausweis und Führerschein. Der Geschädigte rief sofort die Polizei. Folgende Personenbeschreibung liegt vor:

- 40 bis 45 Jahre alt, 1,70 m bis 1,75 m groß
- vernarbtes Gesicht, schwarze, sehr kurze Haare
- sprach Deutsch mit arabischem Dialekt
- war bekleidet mit hellblauer Jeans und einer beigefarbenen wattierten Winterjacke mit Kapuze und schwarzen, verschnörkelten Motiven.

Wer hat während der Tatzeit Beobachtungen gemacht, wer kann sachdienliche Hinweise geben. Zeugen melden sich bitte beim Polizeirevier Zentrum, Ritterstraße 19 – 21, Telefon 0341/7105-0. (Hö)

Diebstahl von Pkw-Navigationssystemen

Ort: Leipzig-Eutritzsch und -Neuschönefeld
Zeit: 11.01.2017, 15:00 Uhr – 12.01.2017, 07:00 Uhr

Eine böse Überraschung erlebten einige Pkw-Besitzer am frühen Morgen in Eutritzsch und Neuschönefeld. In der Hamburger Straße, Delitzscher Straße, Buschenaustraße, Schönefelder Straße, Anhalter Straße und Lilienstraße wurden jeweils die Seitenscheiben ihrer Fahrzeuge zerstört und die fest installierten Navigationssysteme entwendet. Betroffen waren vier VW Passat, ein VW Caddy und ein Audi A 3. (Ra)

Einbruchsoffer wird von Einbrecher geweckt

Ort: Leipzig-Zentrum-Nord
Zeit: 12.01.2017, gegen 04:30 Uhr

Unsanft geweckt wurde in der vergangenen Nacht ein Einbruchsoffer. Ein unbekannter Täter hebelte zunächst die verschlossene Tür auf und öffnete diese sodann mit dem von innen steckenden Schlüssel. In der Wohnung erbeutete er eine Geldbörse mit wichtigen Dokumenten und einer geringen Menge Bargeld. Auf dem Nachttisch, im Schlafzimmer des Geschädigten, erspähte der Täter außerdem einen Laptop und ein Mobiltelefon. Obwohl der Geschädigte direkt daneben schlief, griff der Täter nach den Gegenständen. In diesem Moment erwachte der Geschädigte und sprach den Täter direkt an. Dieser ergriff sofort die Flucht in unbekannte Richtung. Der Gesamtschaden kann derzeit noch nicht beziffert werden. (Ra)

Fahren ohne Fahrerlaubnis und gestohlene Kennzeichen am Pkw

Ort: Leipzig-Schönefeld, Waldbaurstraße
Zeit: 12.01.2017, gegen 01:00 Uhr

Mit diversen Anzeigen endete die Fahrt eines jungen Pkw-Fahrers (23) aus dem Harz. Einer Streifenwagenbesatzung fiel der Ford in der Nacht zum Donnerstag auf. Die Überprüfung der angebrachten Kennzeichen ergab, dass diese als gestohlen gemeldet waren. Bei der anschließenden Kontrolle wurde außerdem festgestellt, dass der Fahrer nicht in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. (Ra)

Einbruch in Einfamilienhäuser

Ort: Leipzig; OT Kleinzschocher
Zeit: 11.01.2017, 14:45 - 17:40 Uhr

Ort: Leipzig; OT Mockau-Nord
Zeit: 11.01.2017, 14:00 - 22:10 Uhr

Am Mittwochabend drangen Unbekannte in ein Einfamilienhaus in Kleinzschocher ein, nachdem sie die Terrassentür aufgehebelt hatten. Aus dem Wohnhaus entwendeten sie zwei Laptops und eine Spiegelreflexkamera. Der Gesamtschaden liegt im vierstelligen Bereich.

In Mockau hebelten Unbekannte ein Fenster eines Einfamilienhauses auf und durchsuchten das Gebäude. Sie entwendeten einen hohen dreistelligen Bargeldbetrag und einen Drucker. (Ber)

Was wird da geraucht?

Ort: Leipzig; OT Zentrum, Brühl
Zeit: 11.01.2017, 17:35 Uhr

„Im Parkhaus rauchen Jugendliche“, berichteten Kunden eines Kaufhauses den Mitarbeitern. So begab sich der Sicherheitsdienst dorthin, um dem nachzugehen.

Tatsächlich stellten die Mitarbeiter eine sechsköpfige Gruppe Jugendlicher fest. Als einem von ihnen Cliptütchen mit einer pflanzlichen Substanz aus der Tasche fiel, die die Wachmänner für Betäubungsmittel hielten, riefen sie die Polizei. Die Beamten fanden dann bei dem Eigentümer der Tütchen noch weitere, teilweise leere mit Anhaftungen. Eben solche Cliptütchen fanden die Beamten noch bei anderen aus der Gruppe. Auch fanden die Beamten einen glimmenden Joint, der nur von der Gruppe stammen konnte. Die Polizei ermittelt nun gegen die sechs Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren wegen Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz. (Ber)

Betäubungsmittelsünder musste in Haft

Ort: Leipzig; OT Lausen-Grünau, An der Kotsche
Zeit: 11.01.2017, 21:40 Uhr

Bei einer Personenkontrolle am Mittwochabend ging Beamten des Streifendienstes ein Mann ins Netz, der per Haftbefehl gesucht wurde. Obwohl der 34-Jährige das wusste, ließ er dennoch nicht von illegalen Handlungen ab. So fanden die Polizisten bei ihm mehrere Cliptütchen mit Betäubungsmitteln. Es gab eine neue Anzeige wegen Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz. Damit nicht genug, musste er mit auf die Wache und von dort in die Zelle. (Ber)

Landkreis Leipzig

Lehrer genötigt und bedroht

Ort: Wurzen, Straße des Friedens
Zeit: 11.01.2017, gegen 08:00 Uhr

Ein 17-jähriger Schüler einer Berufsschule war bereits mehrmals wegen ungebührlichen Verhaltens und Störungen in der Schule aufgefallen. Aufgrund dessen forderte ein Lehrer (64) den Jugendlichen gestern zu Schulbeginn erneut auf, sich entsprechend zu verhalten. Dies missfiel dem im Libanon Geborenen; er nötigte und drohte dem Lehrer verbal. Danach ging er in seinen Klassenraum, in welchem die Lehrerin (53) gemeinsam mit ihren Schülern backen wollte. Die Aufforderung, Hände zu waschen und eine Schürze umzubinden, ignorierte er. Stattdessen setzte er sich auf den Arbeitstisch und weigerte sich, am Unterricht teilzunehmen. Plötzlich verließ er den Raum und begab sich in ein anderes Klassenzimmer, zu jenem Lehrer, der ihn ermahnt hatte, und verlangte Essen. Dieser forderte ihn jedoch auf, in seinen Raum zu gehen. Er warf daraufhin die Tür zu, war laut und aggressiv. Anschließend nahm er sämtliche Utensilien, welche die Lehrerin mit ihrer Klasse zum Backen nehmen wollte, und warf sie auf den Boden. Zwischenzeitlich hatte der 64-jährige Lehrer den Schulleiter (61) über das Verhalten des Schülers informiert. Dieser wollte mit dem Jungen ruhig reden und das Zimmer verlassen. Doch der 17-Jährige tickte aus, schrie den Schulleiter an, so dass jener sich entschloss, die Polizei zu informieren. Er und seine beiden Kollegen fühlten sich durch die aggressive Art und Weise sowie durch das Auftreten des Jugendlichen bedroht. Als zwei Polizeibeamte eintrafen, erklärte der Schulleiter dem Schüler, dass für ihn heute der Schultag beendet sei und er das Klassenzimmer sowie die Schule verlassen solle. Dies ignorierte er dreimal. Als ihn die Beamten aus dem Raum schaffen wollten, wurde er sofort wieder aggressiv, schlug um sich und entzog sich den Maßnahmen der Polizisten. Dabei wurde ein Polizeiobermeister im Gesicht

getroffen und an der Nase verletzt, so dass er ärztlich behandelt werden musste. Die Beamten nahmen den 17-Jährigen, der sich mit allen Kräften wehrte, mit auf die Polizeidienststelle. Sein Vater wurde informiert. Im Beisein dessen und unter Hinzuziehen einer Dolmetscherin wurde eine Beschuldigtenvernehmung durchgeführt. Nach den polizeilichen Maßnahmen wurde der 17-Jährige im Einvernehmen mit der Staatsanwaltschaft Grimma entlassen. Er hat sich wegen Nötigung, Bedrohung und Widerstand gegen Polizeibeamte zu verantworten. (Hö)

Einbruch in Friseursalon

Ort: Markkleeberg, Städtelner Straße
Zeit: 10.01.2017, 20:00 - 11.01.2017, 07:40 Uhr

Nicht zum ersten Mal wurde in der Nacht zum Mittwoch das Friseurgeschäft am Einkaufsmarkt in der Städtelner Straße aufgebrochen. Einbrecher hatten die Eingangstür aufgehebelt und im Geschäft die verschlossenen Schränke gewaltsam geöffnet. Es fehlte letztlich eine Geldkassette mit einem vierstelligen Bargeldbetrag. Die Kriminalpolizei ermittelt. (Ber)

Auf Schulweg aufgelauert

Ort: Kitzscher, Eulaer Straße
Zeit: 11.01.2017, 07:00 Uhr

In Kitzscher waren zwei 13-jährige Mädchen nichts Böses ahnend auf dem Weg zur Schule, als sich ihnen plötzlich drei Jugendliche in den Weg stellten. Blitzschnell hatten diese sie umringt und schubsten sie hin und her. Dann drohten die Unbekannten mit Schlägen, falls sie nicht ihr Handy herausgeben sollten. Aus Angst übergab eine der beiden ihr Smartphone. Die Angreifer entfernten sich dann genauso schnell, wie sie gekommen waren. Die Mädchen gingen weiter zur Schule und riefen die Polizei.

Die Angreifer beschrieben sie wie folgt:
Alle drei waren etwa zwischen 17 und 19 Jahre alt und trugen dunkle Kleidung. Sie hatten eine normale Gestalt.

1. Person: der, der gesprochen hat
- Basecap (schwarz/rot mit einem Bullen drauf)
 - dunkle Kleidung
 - er war größer als die anderen Beiden
 - sprach deutsch mit Akzent

2. und 3. Person:
- ca. 1,80 m groß
 - schwarze Kapuzenpullover

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Borna, Grimmaische Straße 1a in 04552 Borna, Tel. (03433) 244-0 zu melden. (Ber)

Bares oder Bier?

Ort: Markkleeberg, Böhlener Straße
Zeit: 11.01.2017, 21:00 Uhr

Es ist schon kurios, wie manche Anrufer die Polizei beschäftigen. So rief am Mittwochabend ein der Polizei wohl bekannter Mann an, und suchte Hilfe beim Eintreiben von zehn Euro, die der Nachbar ihm schulden würde. Als die Polizei den Einsatz mit dem Verweis, kein Inkasso-Unternehmen zu sein, ablehnte, entgegnete er, er würde sich auch damit zufrieden geben, wenn der Nachbar seine Schulden nicht bar, sondern in Bier bezahlt. Da die Polizei auch in diesem Fall nicht helfen wollte, drohte der Anrufer damit, seinem Nachbarn die Tür einzutreten und das Geld, oder vorzugsweise das Bier, selbst einzutreiben. So kam es doch zum Polizeieinsatz. Der endete allerdings nicht feuchtfrohlich. Vielmehr bekam der offensichtlich stark Alkoholisierte eine Anzeige. (Ber)

Pkw-Diebstahl I

Ort: Grimma
Zeit: 12.01.2017, 00:00 Uhr

Am Morgen stellte der Bewohner eines Einfamilienhauses fest, dass sein im Carport abgestellter Pkw BMW nicht mehr da war. Videoaufnahmen zeigten, dass gegen Mitternacht eine unbekannte Person auf dem Grundstück war. Während das Haus vom Täter verschont blieb, stahl er jedoch den hochwertigen Pkw. Es entstand ein Schaden im mittleren fünfstelligen Bereich. (Ra)

Landkreis Nordsachsen

Pkw-Diebstahl II

Ort: Schkeuditz, Bahnhofstraße
Zeit: 11.01.2017, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Bei ihrer Rückkehr zum Parkplatz stellte eine Pendlerin mit Erschrecken fest, dass ihr Pkw Audi A 4 entwendet wurde. Nachdem klar war, dass der schwarze PKW nicht abgeschleppt wurde, verständigte sie umgehend die Polizei. Das gestohlene Fahrzeug hat einen fünfstelligen Wert. (Ra)

Seniorin um Geld betrogen

Ort: Bad Dübau
Zeit: 11.01.2017, zwischen 13:30 Uhr und 16:30 Uhr

Gestern Nachmittag klingelte das Telefon bei einer 89-jährigen Frau. Ein Mann meldete sich und gab vor, ein Bekannter zu sein. Die ältere Dame nannte daraufhin einen Namen und der Anrufer bestätigte dies. Somit war das Vertrauen hergestellt und der Mann am Telefon bat jetzt um einen fünfstelligen Geldbetrag für einen Wohnungskauf



in Leipzig. Er hätte das Geld bereits überwiesen, jedoch versehentlich falsch und benötige kurzzeitig diesen Betrag. Die 89-Jährige schenkte dem Ganzen Glauben und ging zu einer Bankfiliale, wo ihr der hohe Betrag nicht gleich ausgezahlt wurde. Bei einem erneuten Telefonat mit dem Anrufer war dieser auch mit der Hälfte des Betrages einverstanden. Erneut ging die Frau zur Bank. Ein Mitarbeiter war offenbar aufgrund der hohen Summe misstrauisch und zahlte der Seniorin nur einen mittleren vierstelligen Betrag aus. Da sie noch einiges Geld zu Hause hatte, wollte sie dieses mit übergeben. Ein weiteres Telefonat machte die Übergabe klar: Da der Bekannte keine Zeit hatte, wollte ein „Notar“ das Geld abholen. Ein Unbekannter erschien in der Wohnung der Frau und sie übergab die Summe. Wenig später bemerkte die äußerst hilfsbereite 89-Jährige, dass sie noch einen Schein, eine mittlere zweistellige Summe, in einem Umschlag hatte und rief den vermeintlichen Bekannten an, um ihm auch dieses Geld zu übergeben. Bei diesem Gespräch stellte sich jedoch schnell heraus, dass dieser nicht angerufen hatte und auch kein Geld von der Geschädigten benötigte. So vertraute sich die Frau einem nahen Verwandten an, der die Polizei informierte. Nach Angaben des Opfers ist der Geldabholer 30 bis 35 Jahre alt, etwa 1,80 m groß und schlank, hat dunkles welliges Haar und einen Backenbart sowie dunkelbraune Augen und einen braunen Teint. Er trug einen langen braunen Mantel und braune Schnürstiefel. Er soll akzentfreies Deutsch gesprochen haben. Kripobeamte haben die Ermittlungen aufgenommen. (Hö)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Linksabbieger missachtete Vorfahrt

Ort: Leipzig-Zentrum, Stephanstraße
Zeit: 11.01.2017, gegen 16:15 Uhr

Ein BMW-Fahrer bog gestern Nachmittag von der Stephanstraße nach links auf die Prager Straße ab. Dabei stieß er mit einem Ford Focus (Fahrer: 49) zusammen. Dieser verletzte sich am Kopf und musste in einem Krankenhaus ambulant behandelt werden. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden von etwa 5.000 Euro. Gegen den Verursacher wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (Hö)

Landkreis Nordsachsen

Auffahrunfall auf der BAB 14 mit Personenschaden

Ort: BAB 14 in Richtung Magdeburg, zwischen AS Nordost und AS Messegelände
Zeit: 11.01.2017, gegen 20:45 Uhr

Der Fahrer (33) eines BMW war auf der BAB 14 auf dem rechten Fahrstreifen in Richtung Magdeburg unterwegs. Zwischen den Anschlussstellen Nordost und Messegelände übersah er einen vor ihm fahrenden Mercedes (Fahrerin: 61). Trotz sofort eingeleiteter Bremsung fuhr er auf den Pkw auf. Dieser kam ins Schleudern,



touchierte die Mittelleitplanke und kam auf dem linken Fahrstreifen zum Stehen. Dabei verletzte sich die darin befindliche Fahrerin leicht und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Unfallverursacher blieb unverletzt. Es entstand erheblicher Sachschaden an den beiden Fahrzeugen und den Autobahnanlagen in Höhe von ca. 20.500 Euro. (Ra)